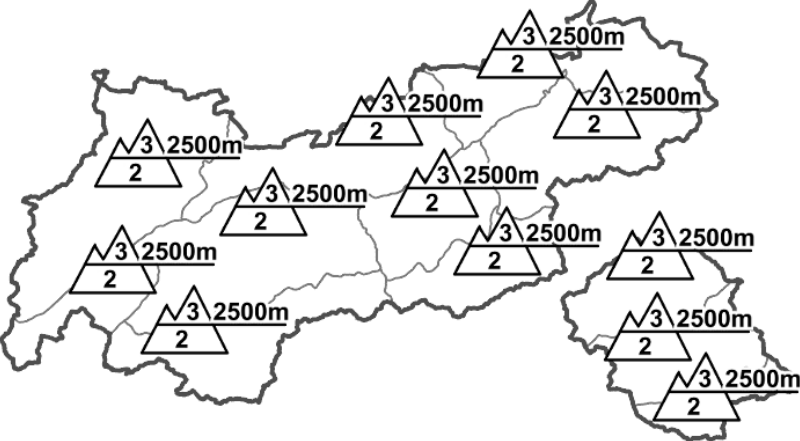






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.04.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 28. April 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Mäßige Lawinengefahr in hochalpinen Regionen, erhebliche Gefahr in tiefen und mittleren Höhen. Der eher geringe Neuschneezuwachs sorgt oberhalb von etwa 2500m für keine wesentliche Änderung der Lawinensituation; dafür sorgte hier der Temperaturrückgang für eine leichte Verfestigung der Schneedecke. Unterhalb von etwa 2500m ist auf Grund der starken Durchfeuchtung der Schneedecke mit Selbstauslösungen feuchter Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In tiefen und mittleren Lagen sorgt der Regen für eine weitere Aufweichung der Schneedecke. Hochalpin waren in Nordtirol 10cm bis 20cm Neuschneezuwachs zu verzeichnen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Kaltfront zieht heute langsam über die Ostalpen. Die Gipfel sind oft in Wolken, wiederholt schneit es. Die Schneefallgrenze sinkt von Westen her gegen 1300m. Der Südwind auf den Bergen wird schwächer. Temperatur in 2000m auf -4 Grad sinkend, in 3000m auf -9 Grad.

TENDENZ

-
-